



Kostencontrolling

In Zeiten der Bilanzierung nach EBIT-Richtlinien erhält das Kostencontrolling gesteigerte Bedeutung. Transparenz über wesentlichen Informationen zu eigenen Mitarbeitern ist insbesondere dann, wenn die Firma an vielen Standorten global vertreten und zudem ein Tochterunternehmen eines Konzerns ist, eine große Herausforderung. Die Informationsplattform muss zunächst alle Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten verwalten (Name, Abteilung, Position, Adresse, E-Mail, usw.).

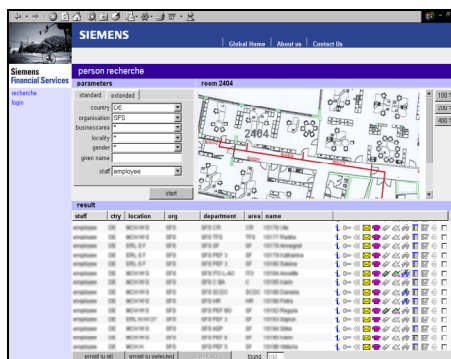
Auf dieser Informationsbasis aufbauend sollen dann konzernweite Schlagworte den einzelnen Mitarbeitern zugeordnet werden, damit die Mitarbeiter auch aus dem Mutterkonzern heraus zu den richtigen Themen angesprochen werden können. Der Weg zum Arbeitsplatz des Mitarbeiters soll graphisch angezeigt werden.

Weiterhin soll ein System bereitgestellt werden, welches die Kosten der von den Mitarbeitern in Anspruch genommenen Serviceleistungen kontrolliert und abrechnet. Diese Serviceleistungen umfassen IT- und Kommunikationsleistungen, die von verschiedenen Providern bezogen werden. Die Kosten werden, bezogen auf Mitarbeiter- bzw. Kostenstellenebene, monatlich erfasst, berechnet und über eine Buchungsschnittstelle einem SAP Abrechnungssystem übergeben.

Da die Anwender dieser Applikation weltweit arbeiten und zudem sehr schnell von einem Arbeitsplatz in ein anderes Projekt versetzt werden können, kam für die Systembasis nur eine Intranet-Anwendung in Frage.

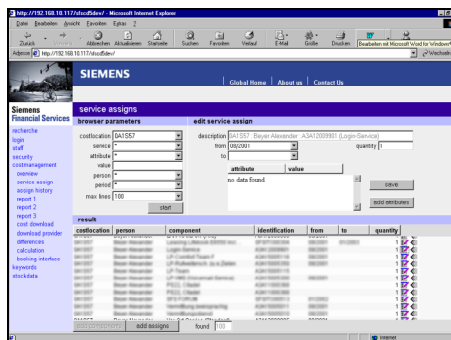
Die Mitarbeiter sind über sämtliche Kontinente verteilt. Jeder von ihnen, ob in München oder Hongkong, hat über seinen Browser Zugriff auf das System und kann sich mit wenigen Mausklicks aktuelle Informationen über die Erreichbarkeit seiner Kollegen per Telefon, Fax und E-Mail verschaffen. Eine Reihe von Suchkriterien helfen, auf Anhieb den oder die richtigen Kollegen zu finden. Die Ergebnisliste der Suche bietet nicht nur die wichtigsten Informationen in übersichtlicher Form, sondern ermöglicht die direkte Anwahl der Telefonnummer oder das Versenden einer E-Mail an alle oder eine ausgewählte Person. Die Datenpflege

kann nur von autorisierten Personen durchgeführt werden; die Rechte dazu werden vom Systemadministrator vergeben. Diesem stehen noch weitere Zusatzfunktionen zur Verfügung, wie z. B. das Downloaden des Datenbestandes in verschiedenen Formaten. Als Plattform wurde der Microsoft Internet-Informationen-Server gewählt, der mit einer Oracle-Datenbank zusammenarbeitet. Die technologische Basis bilden die Active Server Page von Microsoft; als Sprache wurde JavaScript eingesetzt. Die Datenbankzugriffe wurden über OLE DB realisiert.



Ergebnismenge einer Mitarbeiterrecherche

Über die Ikonen in der Tabelle gelangt der Anwender zu weiteren Funktionen: Telefon führt zur automatischen Anwahl der hinterlegten Telefonnummer, die Briefikone führt zum Aufruf des entsprechenden Mailsystems.



In Anspruch genommene Serviceleistungen der Mitarbeiter

Die Anwendung kontrolliert und berechnet die von den Mitarbeitern in Anspruch genommenen Serviceleistungen.

Web-Projekt

Consulting
20 Manntage

Softwareentwicklung
2,5 Mannjahre
Technologie:
- MS Internet-
Informationen-Server
- MS Visual Studio
.NET (C#)
- Oracle-Datenbank
- Oracle PL/SQL
- ASP .NET
- JavaScript
- OLE DB

Service
2 Mannjahre